



An den Berufsbildenden Schulen II (BBS II) in Emden wird das Berufsvorbereitungsjahr im gewerblich-technischen und im hauswirtschaftlichen Bereich angeboten – die Fachrichtung Wirtschaft ist nicht vertreten. Dieser neue Schwerpunkt soll nunmehr das Angebot der BBS I sowie der Stadt Emden komplettieren.

Es ist eine Zusammenarbeit zwischen den BBS I und den BBS II in der Form geplant, dass die BBS II den Schwerpunkt Wirtschaft der BBS I mit dem der Hauswirtschaft ergänzt. In dieser Kombination können die Schülerinnen und Schüler Synergieeffekte aus beiden Schwerpunkten ziehen. Nach Abschluss dieser Schulform könnten interessierte Schülerinnen und Schülern ohne bzw. mit einem schlechten Hauptschulabschluss den Einstieg in einen kaufmännisch verwaltenden Ausbildungsberuf, wie z. B. Fachpraktiker im Verkauf/Fachpraktiker im Lager, finden.

Dieses Angebot stellt keine Konkurrenzsituation zu den BBS II dar, sondern ist vielmehr ein zusätzliches Angebot, welches nur gemeinsam mit ihr realisiert werden kann. Eine entsprechende Abstimmung zwischen den BBS I und BBS II hat stattgefunden.

Die BBS I der Stadt Emden bieten für alle abgehenden allgemein bildenden Schulen eine Berufsorientierung für kaufmännisch-verwaltende Berufe an. Bisher wird für die hier genannte Zielgruppe kein adäquates Angebot für Schüler ohne Hauptschulabschluss im Bereich Wirtschaft vorgehalten.

Schülerinnen und Schüler, die in diesem Bereich eine Ausbildung anstreben, sollen in dem BVJ die Möglichkeit bekommen, ihre Ausbildungsreife zu erlangen und sich in das Erwerbsleben zu integrieren. Dabei kommt es insbesondere darauf an, ihnen eine Chance zu geben, sich beruflich weiter zu orientieren, ihre Motivation für einen weiteren Schulbesuch zu steigern und ihr Arbeits- und Sozialverhalten zu verbessern. Gegebenenfalls ist das Erlangen des Hauptschulabschlusses ein weiteres Ziel, jedoch steht dieses nicht im Vordergrund.

Mit der Einrichtung eines BVJ an den BBS I begegnet diese einer fehlenden Zukunftsperspektive für benachteiligte und lernbeeinträchtigte Jugendliche. Mit den theoriereduzierten Ausbildungsberufen im kaufmännisch verwaltenden Bereich werden eben diese Jugendlichen angesprochen, die in einem BVJ Wirtschaft ihre berufliche Orientierung fortsetzen und festigen möchten.

Die Umsetzung ist der BBS I inhaltlich und organisatorisch ohne Schwierigkeiten möglich. Lehrkräfte mit der entsprechenden Lehrbefähigung sind vorhanden.

Die notwendigen Sachkosten stehen in den Budgets der Schule zur Verfügung, die räumlichen Ressourcen sind ebenfalls vorhanden.

### **Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Die Entwicklung nachfrageorientierter und leistungsangepasster Bildungsangebote wird durch den vorgeschlagenen Beschluss gefördert.